

RICHARD HÄRDER

EIGENART DER GRIECHEN

EINFÜHRUNG IN DIE
GRIECHISCHE KULTUR

Herausgegeben von
Walter Marg



HERDER-BÜCHEREI

INHALT

EIGENART DER GRIECHEN

Eine kultitrphysiognomische Skizze

<i>I. Einleitung.</i>	. . . . .	11
<i>II. Die reine Person.</i>	. . . . .	14
1. Name und Titel.	. . . . .	14
2. Kleid und Leib.	. . . . .	18
3. Der beruflose Mensch.	. . . . .	24
4. Autarkie des Helden.	. . . . .	26
<i>III. Das Individuum als Atom.</i>	. . . . .	31
1. Distanz.	. . . . .	31
2. Die Ahnen.	. . . . .	34
3. Der Lehrer.	. . . . .	37
<i>IV. Die reine Sache.</i>	. . . . .	40
1. Versachlichen.	. . . . .	40
2. Zurückführen.	. . . . .	41
3. Die nackte Wirklichkeit.	. . . . .	43
4. Der reine Staat.	. . . . .	46
<i>V. Das Fremde.</i>	. . . . .	49
1. Die Entdeckung des Fremden (Umwelt).	. . . . .	49
2. Ablösung (Nachwelt).	. . . . .	51
3. Selbstdarstellung (Vorwelt).	. . . . .	53
<i>VI. Schluß.</i>	. . . . .	55

EINFÜHRUNG IN DIE GRIECHISCHE KULTUR

Ein Aufriß

<i>I. Grundlagen.</i>	. . . . .	57
1. Der Ort.	. . . . .	57
2. Schema des geschichtlichen Aufbaus.	. . . . .	59
3. Die Umwelt.	. . . . .	62
4. Einheit und Mannigfaltigkeit.	. . . . .	64
5. Das Fremde und das Eigens.	. . . . .	67

II. Sprache	71
1. Versuch einer Charakterisierung	71
a) Leib und Geist 73	
b) Einzelner und Gemeinschaft 74	
c) Tradition und Gegenv/art 75	
2. Die Sprachleistung	77
3. Sprachtheorie	78
III. Religion	81
A. Das religiöse Verhalten des Menschen	81
1. Die heilige Handlung	81
a) Opfer 81	
b) Reinigung 85	
c) Begehung 87	
d) Götterweisungen 87	
e) Weihung 89	
2. Die Gebärde	91
a) Tanz 91	
b) Tracht 92	
c) Heiliges Wort 93	
d) Heilige Schrift 95	
3. Die heiligen Stätten	96
a) Altar 96	
b) Götterbild 96	
c) Tempel 98	
4. Die Verwalter des Heiligen	100
a) Priester 100	
b) Seher 101	
B. Das religiöse Gegenüber	102
1. Gegenstände, Pflanzen, Tiere	102
2. Dämonen	102
3. Personifikationen	104
4. Götter	107
a) Die göttliche Person 107	
b) Göttergeschichte 109	
c) Göttersozio-logie 110	
5. Die Abgeschiedenen	112
a) Die Toten 112	
b) Die Heroen 113	
C. Das Leben in der Religion	115
1. Gott und Mensch	115
2. Tod und Schicksal	117
3. Feier und Fest	118
D. Entwicklung	122
IV. Mythos	124
1. Geschichte des Mythos	124
2. Wesen des Mythos	127
3. Mythos als Macht	129
V. Lebensordnung	132
1. Die Lebenspole	132
2. Die reine Person	138

3. Mensch unc- Mensch	.139
4. Der Wettkampf	.142
5. Erziehung	.146
6. Der Staat	.155
<i>VI. Die Gebilde.</i>	.165
1. Kunst	.165
a) Die Lebensbindungen 166	
b) Die reine Kunst 168	
c) Stil 170	
2. Philosophie	.173
a) Krise des Mythos 173	
b) Vorphilosophische Vorstufen 174	
c) Da3 spezifisch Philosophische 174	
d) Die philosophische Lebensform 175	
e) Philosophie und Religion 176	
f) Die alte Philosophie und die spätere 177	
3. Wissenschaft	.178
a) Der positive Wissensertrag 178	
b) Die Methoden 130	
c) Die menschliche Grundlage der Wissenschaft 187	